

sten Eucharistie als Opfer und Seelenspeise ein. Nur das Verslein S. 71 dünkt uns allzu trivial. Eine Ausgabe in Leinen- oder Ledereinband würden wir vorziehen. Mit Papierband sind die Kinder bald fertig! Nochmal, ein recht braves Büchlein!

Wien, Pfarrre Altlerchenfeld.

Koop. Karl Krafa.

30) **Kämpfe und Kronen.** Trauerspiel aus der Zeit des Kaisers Domitian. In fünf Aufzügen. Nach dem Französischen des P. G. Longhahr S. J. Von Bernhard Arens S. J. Schul- und Vereinsbühne, viertes Bändchen. 8°. VII, 128 S. Freiburg 1902. Herder. M. 1.20 = K 1.44.

31) **Garcia Moreno.** Trauerspiel in fünf Aufzügen. Nach dem Französischen des P. G. Tricard S. J. Von Bernhard Arens S. J. — Schul- und Vereinsbühne, fünftes Bändchen. 8°. VII, 117 S. Freiburg 1902. Herder. M. 1.20 = K 1.44.

32) **Canossa.** Schauspiel in drei Aufzügen. Nach dem Französischen des P. G. Longhahr S. J. Von Bernhard Arens S. J. — Schul- und Vereinsbühne, sechstes (Schluß-) Bändchen. 8°. VII, 103 S. Freiburg 1903. Herder. M. 1.20 = K 1.44.

Bernard Arens hat für sein Unternehmen bereits die Anerkennung der meisten katholischen Blätter; diese drei neuen Bändchen stehen den bereits erschienenen nicht nach und seien darum auch hier empfohlen.

33) **Fabiola.** Drama in fünf Akten von Hans von Matt. 8°. 99 S. Stans 1902. Hans v. Matt & Co. M. 1.50 = K 1.80.

Das Stück empfiehlt sich sich schon durch seinen Stoff: es lehnt sich seinem ganzen Inhalte nach an Wissmans bestbekanntes Buch „Fabiola“ an. — Was Charakterzeichnung und dramatische Verwickelung anlangt, steht diese Bühnenumarbeitung ihrem Original wohl nach, bleiben aber auch, was besagte Punkte anlangt, noch viele Vorzüge bestehen. Die Darstellung ist voll Leben, die Sprache edel, die technisch-ästhetischen Anforderungen nicht groß.

34) **Die Sklaven.** Afrikanisches Schauspiel in drei Akten. Von Dr Hugo Mioni. Aus dem Italienischen übersetzt von Alois Wechner. Brixen 1902. Verlag der Preszvereins-Buchhandlung. F. J. K.

35) **Jeremonienbüchlein für Priester und Kandidaten des Priestertums.** Nach den neuen Rubriken und Dekreten zusammengestellt von Joh. Bapt. Müller, Priester der Gesellschaft Jesu. Mit Approbation des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Freiburg. 12°. XII und 204 S. Mit Titelbild, 1 Tabelle. Freiburg i. Br. 1903. Herder. M. 2.— = K 2.40, geb. M. 2.60 = K 3.12.

Das Jeremonienbüchlein ist das Ergebnis langer, sorgfältiger Arbeit. Der Verfasser hatte eine Reihe von Jahren Kandidaten des Priestertums auf den heiligen Dienst vorzubereiten. In dieser Tätigkeit verfaßte er für diejenigen liturgischen Verrichtungen, für welche man nicht nur während der Seminarszeit, sondern auch in späteren Jahren ein bequemes Nachschlagebuch wünscht, das jetzt erschienene Jeremonienbüchlein.

Die Rubriken der Messe werden eingehend behandelt; zumal werden die beweglichen Teile der Messe, die Votivmessen und die Totenmessen